

Elsbethen

Gemeindezeitung



**Ausgabe 4
Dezember 2004**

Bürgermeisterinfo,
Seniorenwohnhaus

Seite 2-3

Bauamt

Seite 4

Umwelt

Seite 5

Infos aus dem
Gemeindeamt

Seite 6

Jugendclub

Seite 7

Bibliothek, SBW

Seite 8

Handicap kein
Hindernis, vhs

Seite 9

Informatives

Seite 10-11

Parkverbotszone

Seite 12-13

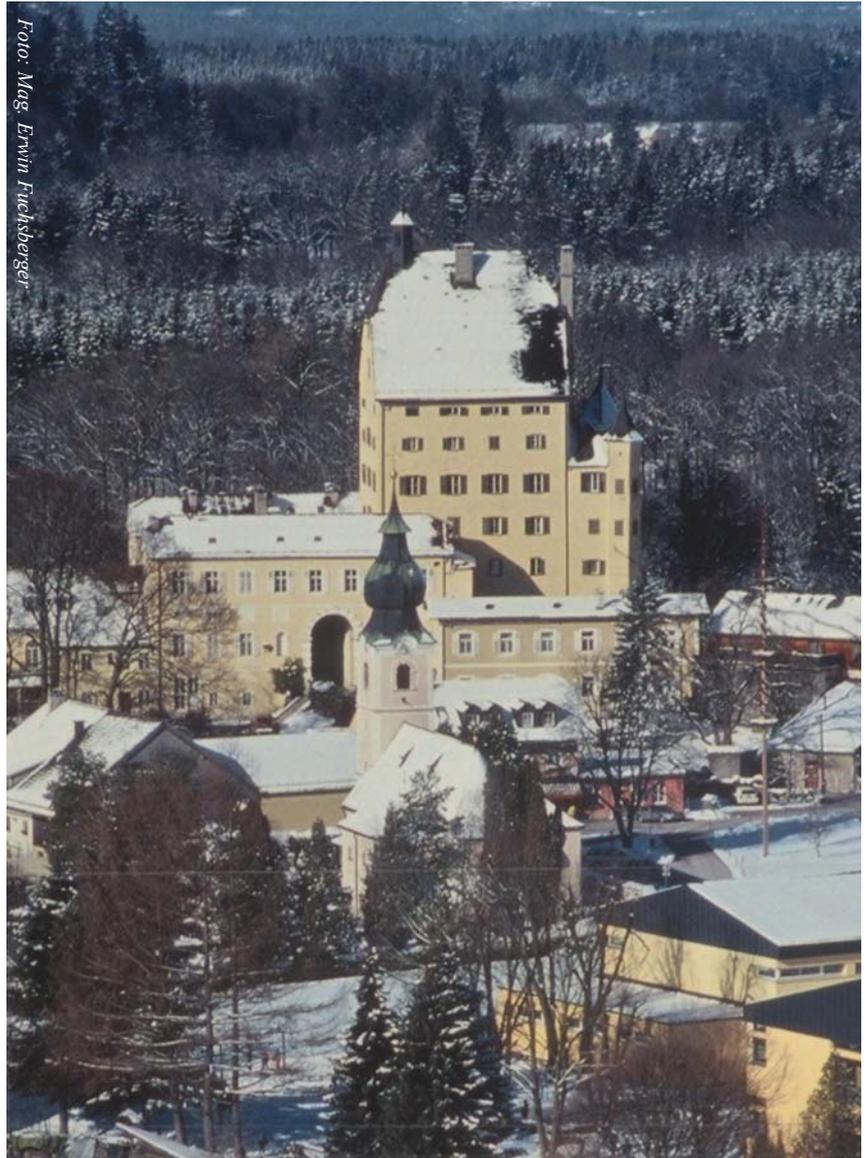
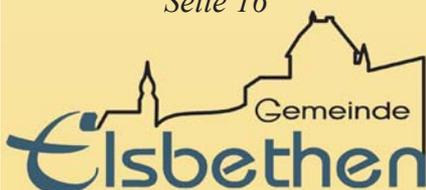
Jubiläen, Geburten,
Todesfälle, kirchliche

Termine

Seite 14-15

Veranstaltungen

Seite 16



*Die Gemeinde wünscht allen
Elsbethenerinnen und Elsbethenern ein
schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue
Jahr 2005!*

Der Bürgermeister informiert

Liebe
Elsbethenerinnen
und Elsbethener!



Zum Jahreswechsel 2004/05

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Sicher halten auch Sie in den letzten Wochen des Jahres Rückschau und Vorschau. Vielleicht ist das eine oder andere nicht so gekommen, wie Sie sich das am Jahresbeginn vorgestellt haben. Ich hoffe dennoch, dass Sie zumindest bei genauerer Betrachtung Grund zur Zufriedenheit entdecken. Auch in unserer Gemeinde war es nicht möglich, alles, was wir uns vorgenommen haben, zu verwirklichen. Dennoch kann sich das, was wir an Fortschritten erreicht haben, sehen lassen. Vor allem Investitionen im Bereich von Sport und Freizeit sind heuer besonders zu nennen. Vieles wäre undenkbar gewesen, hätten sich nicht auch im abgelaufenen Jahr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in den verschiedensten Lebensbereichen mit Tatkraft und Engagement ehrenamtlich eingesetzt. Dafür sage ich Ihnen allen ein herzliches Dankeschön und bitte Sie gleichzeitig auch im nächsten Jahr in diesem Sinne bei der Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben mitzuhelfen. Nur so kann 2005 auch für unsere Gemeinde ein gutes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr werden.

Besuch von LHStv. Dr. Wilfried Haslauer in der Gemeinde

Am 25. November 2004 besuchte Gemeindereferent LHStv. Dr. Wilfried Haslauer das Gemeindeamt von Elsbethen.



Dabei wurde allgemein über die Entwicklung der Finanzkraft der Gemeinden, die neuen Richtlinien für den Gemeindegleichungsfonds usw. gesprochen. Dr. Haslauer erklärte bei diesem Besuch, sich auch weiterhin für die Anliegen der Gemeinden einzusetzen, sodass diese ihre Aufgaben auch in Zukunft zur Zufriedenheit der Bürger erfüllen können.

Voranschlag 2005

Das ausgeglichene Budget 2005 wird im ordentlichen Haushalt 7,05 Mio. Euro umfassen. Der außerordentliche Haushalt umfasst 445.000,- Euro. Die Voraussetzungen waren auch in diesem Jahr sehr schwierig, weil verschiedene Ausgabenpositionen, die die Gemeinde nicht beeinflussen kann, wieder deutlich steigen und dadurch der Spielraum weiter eingeengt wird. So steigen z.B. die Ausgaben für Sozialhilfe um 8%, für Behindertenhilfe um 7,6%, für Jugendwohlfahrt um 12% und für die Krankenanstalten um 3,5%. Trotzdem können auch im nächsten Jahr verschiedene In-

vestitionen durchgeführt werden wie z.B. die Dachsanierung bei der Volksschule Vorderfager, der Kanal Höhenwald (Rest der "Gelben Linie"), Instandhaltungsarbeiten in der Glasenbachklamm, zahlreiche Asphaltierungsarbeiten, Investitionen in das ländliche Wegenetz, der Ankauf von Spielgeräten, die Renovierung der Holzkegelbahn in Goldenstein u.v.a. Die Subventionen für unsere Vereine konnten trotz der schwierigen Budgetsituation in der bisherigen Höhe gehalten werden. Auch 2005 wird es wieder den bisher sehr erfolgreichen Ferienkalender geben und die Gemeinde unterstützt im nächsten Jahr das erstmals geplante Projekt "Handicap kein Hindernis", an dem bis zu 20 behinderte und nicht behinderte Kinder teilnehmen können.

Bei den Gebühren werden die Müllgebühren geringfügig angehoben, um in diesem Bereich weiterhin kostendeckend sein zu können. Nachdem vom Land die Mindestgebühr für das Trinkwasser mit 1,12 Euro pro m³ vorgeschrieben wurde, müssen wir auch diese Erhöhung nachvollziehen.

Insgesamt wurde im abgelaufenen Jahr wieder sehr viel für unsere Gemeinde erreicht und wie man aus dem Budget 2005 ersehen kann, sind wiederum viele Vorhaben eingepflanzt. Ich hoffe mit der Elsbethener Gemeindezeitung im abgelaufenen Jahr wieder entsprechend informiert zu haben und wünsche Ihnen allen im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindemitarbeiter und ganz persönlich gesegnete Weihnachten und viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

*Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*



Seniorenwohnhaus Elisabeth

Gemeinsamer "Schultag" für Kinder und SeniorInnen

Anfang Oktober ist der Internationale Tag der älteren Menschen. Die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Vorderfager hatten dazu eine tolle Idee. Sie wollten den BewohnerInnen des Seniorenwohnhauses ihre Schule zeigen und mit Ihnen einen gemeinsamen Vormittag verbringen.

Dieser Einladung kamen wir natürlich gerne nach.

Am 7. Oktober war "Schultag!"



Und - die Zeit ging viel zu schnell vorbei! Die Kinder lasen uns Geschichten vor, gemeinsam sangen wir Lieder, danach wurden wir zu Saft und Kuchen eingeladen und es wurde gespielt - Schwarzer Peter, Mensch ärgere dich nicht, Memory - und noch mehr gelacht. Alle Kinder erzählten von Ihren Großeltern, einige Bewohnerinnen erkannten Ur-erkerl und Enkerl von Nachbarn und Bekannten wieder.

In dieser ungezwungenen Atmosphäre fühlten wir uns sehr wohl und bedanken uns noch einmal für diesen Vormittag, den wir nicht so schnell vergessen werden.

Maria Gruber

Herbstfest, Gedenkgottesdienst und Flohmarkt im SWH

Bereits zum 4. Mal veranstalteten wir am 23. Oktober unser alljährliches Herbstfest und unseren Flohmarkt im Seniorenwohnhaus.

Am Vormittag feierten wir gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Angehörigen und Freunden einen feierlich gestalteten Gottesdienst in Gedenken an die Verstorbenen des Seniorenhauses. Vielen Dank an dieser Stelle dem Bergler Chor, Elisabeth Prähauser für die schöne Gedenktafel und Herrn Pfarrer Kerschbaum für die Gestaltung dieser Messe und die Erlaubnis, im Pfarrsaal feiern zu können.



Nachmittags war unser Flohmarkt und der Kuchenstand trotz des herrlichen Spätsommerwetters gut besucht. Die Musikanten Rupert und Katharina Pföß spielten auf und hatten auch nichts dagegen, dass viele



Besucher mitsangen, die Stimmung war toll!

Aufgrund der schönen Sachspenden, die wir während des ganzen Jahres von den Angehörigen und Elisabether Bürgerinnen und Bürgern erhalten haben, konnten wir einen Gesamterlös von € 434.90 erzielen.

Dieses Geld wird zur Mitfinanzierung einer therapeutischen Liege für physikalische Anwendungen in unserem Haus verwendet.

Ohne die tatkräftige Mithilfe von Mitarbeiterinnen und freiwilligen Helferinnen aus der Gemeinde wäre es nicht möglich, so ein Fest zu gestalten. Im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner danke ich Ihnen allen herzlich und freue mich schon auf das nächste Jahr.

Ihre Ansprechpartner
im Seniorenwohnhaus
Elisabeth:

Frau Maria Gruber
Pflegedienst- und
Hausleitung
Tel.: 0662/630623 DW 323

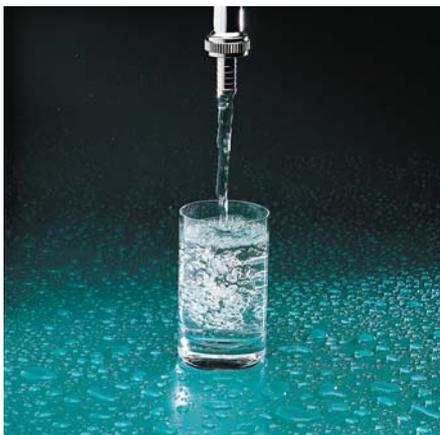
Frau Elfi Haslauer
Frau Elisabeth Pausch
Tel.: 0662/630623 DW 339



Informationen aus dem Bauamt

Trinkwasserinformation

Die Gemeinde Elsbethen bezieht das Trinkwasser vom Wasserverband Salzburger Becken. Als Information für die BürgerInnen geben wir folgende Werte unseres Trinkwassers bekannt:



- Die Gesamthärte des Wassers beträgt 8,5. Dieser Wert ist wichtig für die Dosierung der Waschmittel und entspricht der Härtestufe 1 nach der Waschmittelgesetz.
- Nitratwert = 4,71 wobei der Grenzwert 50 beträgt. Der gemessene Nitratwert sagt aus, dass unser Trinkwasser durch menschliche Attribute nicht beeinträchtigt ist.
- Pestizide sind im untersuchten Umfang quantitativ nicht nachweisbar. Bezüglich der Pestizide ist festzuhalten, dass in den genutzten Wasserspendern, bedingt durch die hervorragenden naturräumlichen Verhältnisse und den konsequenten Schutz der Wasservorkommen, keine Spuren von Pestiziden nachzuweisen sind.

Clubhaus Tennisverein

Mit Ende der Spielsaison hat der Tennisclub Elsbethen seine Räumlichkeiten im 1.Obergeschoß des



Sportlerheimes geräumt und am 27.09.2004 mit dem Neubau seines Vereinshauses begonnen. Der erdgeschoßige, nicht unterkellerte Bau erhält auf ca. 90 m² Nassräume und Umkleidekabinen für Damen und Herren, eine Küche, einen Abstellraum und eine Haustechnikzentrale. Die Dachterrasse erreicht man in Zukunft über eine Außentreppe.

Inzwischen ist der Rohbau von der Firma Brandl Bauges.m.b.H. fertiggestellt. Das Flachdach ist abgedichtet, Kanal-, Wasser- und Gasanschluss sind gegraben. Der Innenputz und die Elektroinstallationen werden zur Zeit hergestellt. Um die Planung und die Beauftragung der Firmen kümmert sich der TCE selbst.

Wie schon beim USK-Sportlerheim erhält auch der Tennisclub eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde für sein Bauvorhaben.

Trinkwasserleitung Gärtnerweg

Nach mehreren kleinen Gebrechen wurde im Gärtnerweg, unter Mithilfe der Wasser Service GmbH und unter den wachsamen Augen von Herrn Dipl. Ing. Reiter von der Salzburg AG, die veraltete Gusswasserleitung gegen ein modernes Stahlrohr ausgetauscht. Die provisorische Trinkwasserversorgung der Anrainer und

das Neuverlegen der Stahlmuffenrohre führte Vertragsinstallateur Franz Zutz aus. Die Grabungen durch die Firma Swietelsky Bauges.m.b.H. gestalteten sich wegen der Unzahl von Leitungen auf engstem Raum schwierig, konnten aber im vorgegebenen Zeitraum bis Mitte Oktober abgeschlossen werden. Beim Entfernen der Pölzung wurde im Bereich der Bahnunterführung ein Postkabel leicht beschädigt, was die endgültigen Asphaltierungsarbeiten um 12 Tage verzögerte.



Die Wasserverluste im Trinkwassernetz der Gemeinde konnten durch die Behebung der Schadstellen erheblich verringert werden.

Ihr Bauamtsteam



*Ing. Friedrich Ager
Ing. Martin Karl
und Monika Weissenbacher*

Umweltinformation aus Elsbethen



Elsbethen
10 Jahre
Mitglied
beim Klimabündnis

Im Dezember 1994 hat die Gemeinde Elsbethen die Beitrittsurkunde zum Klimabündnis unterschrieben. Das Klimabündnis zwischen europäischen Gemeinden, Städten und Ländern und der COICA (das ist ein Zusammenschluss indianischer Organisationen im Amazonasraum) hat sich zum Ziel gesetzt, Schritte zum Erhalt der Erdatmosphäre zu unternehmen. Die beigetretenen Gemeinden verpflichten sich zur Reduktion der Treibhausgas-Emission (vor allem des CO₂) bis zum Jahr 2010 um 50%, zum Verzicht auf die Verwendung von Tropenholz und zur Unterstützung der indianischen Partner in Amazonien bei ihren Bemühungen zum Erhalt ihrer Lebensweise und des Regenwaldes.



Seit 10 Jahren ist die Gemeinde Mitglied beim Klimabündnis. Eine Reihe von Aktivitäten wurden seither gesetzt, um den Ausstoß des Treibhausgases Kohlendioxid zu reduzieren.

In diesen 10 Jahren hat die Gemeinde Elsbethen zahlreiche Maßnahmen zur Verringerung des Einsatzes von fossilen Brennstoffen gesetzt. Hier nur eine Auswahl der durchgeführten Aktivitäten:

- Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- Sanierung der VS Elsbethen und Vorderfager
- Förderung für den Einbau einer Solaranlage

Bericht von Mag. Christine Schnell



Durch den Einsatz von Solarkochern kann eine Menge CO₂ eingespart werden. Elsbethen kauft drei Stück davon für den Einsatz in Indien

- Errichtung einer Solaranlage am Seniorenwohnheim
- Bau des Radweges an der Halleiner Landesstraße
- Bewusstseinsbildung in der Schule
- Teilnahme am Autofreien Tag
- Ankauf von Solarkochern
- Verleihung eines Umweltpreises
- Aufzeichnung von Energieverbrauchsdaten
- Beschluss kein FCKW einzusetzen.

Die Gemeinde ist bemüht mit gutem Beispiel voranzugehen. Es gibt aber auch viele Möglichkeiten für jeden einzelnen von uns, einen Beitrag zur Reduktion des Treibhausgases zu leisten:

- von einer guten Wärmedämmung
- über die Nutzung von Solarenergie bis hin zur
- Benutzung von alternativen Verkehrsmitteln, wie Bus-, Bahn- oder Radfahren.

Gemeinde Elsbethen kauft 3 Solarkocher

Die Gemeinde Elsbethen kauft drei Solarkocher. Diese drei Kocher werden in Zusammenarbeit mit dem Verein INTERSOL finanziert und

kommen in Indien zum Einsatz. Dort bringt dieser Einsatz von Solartechnik eine Reihe von Verbesserungen, die auch uns zugute kommen: Die Vernichtung des Baumbestandes wird aufgehalten, CO₂-Emissionen werden reduziert, das tägliche Brennstoffsammeln und eine Gesundheitsgefährdung durch die Rauchentwicklung beim Kochen fallen weg. Außerdem werden durch den Einsatz von Solarkochern Arbeitsplätze geschaffen, wodurch sich auch die Lebensbedingungen auf dem Land verbessern.

Berechtigungskarte für Recyclinghof wird zugeschickt

Ende Dezember wird Ihnen wieder die Berechtigungskarte für den Recyclinghof zugeschickt. Heben Sie diese gut auf und nehmen Sie sie bei jeder Anlieferung mit!

Recyclinghof

Am 24. und am 31. Dezember 2004 ist der Recyclinghof geschlossen! Ersatzöffnungszeiten sind der 27., 29. und 30. Dezember 2004 von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Informationen aus dem Gemeindeamt

Anmeldung für das Seniorenwohnhaus Elisabeth

Die Entscheidung, in ein Seniorenhaus zu gehen, treffen grundsätzlich die Betroffenen selbst. Niemand kann einen älteren Menschen dazu zwingen. Viele, die das Heim als neuen Lebensort wählen, wünschen sich Sicherheit und ein würdevolles Leben gerade im Falle der Pflegebedürftigkeit. Steht ihre Entscheidung fest, in den nächsten Wochen oder Monaten aufgrund ihrer Pflegebedürftigkeit (derzeit ab Pflegestufe 3) in unserem Seniorenwohnhaus einzuziehen, dann kommen Sie ev. mit einem Angehörigen ins Gemeindeamt Elsbethen zu Frau Michaela Brunnauer, 1. Stock, die Ihnen gerne bei der Anmeldung behilflich sein wird. Die Vormerkungen, die bis Oktober 2002 durchgeführt wurden, sind nicht mehr gültig. Nehmen Sie zur

Anmeldung den Pensionsversicherungsbescheid, den Pflegegeld-Einstufungsbescheid und ein Foto mit.

Anmelden können sich alle Elsbethner/innen, Angehörige von Elsbethnern (Eltern, Schwiegereltern, Großeltern, Geschwister, Lebensgefährten) und ev. Bewohner aus anderen Gemeinden nach Absprache mit der Wohnsitzgemeinde. Ein wesentliches Kriterium der Vergabe des Heimplatzes ist die Pflegebedürftigkeit.

Brauchen Sie nur kurzzeitig einen Seniorenhausplatz, dann können wir die Möglichkeit der Kurzzeitpflege bzw. Tagesbetreuung anbieten. In diesen Fällen kontaktieren Sie bitte direkt das Seniorenhaus Elisabeth,

Frau PDL Gruber, Tel. 0662/630623 DW 323.

Ich bin für Sie erreichbar:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und

Dienstag von 13.00 bis 16.45 Uhr im Gemeindeamt, 1. Stock, Zimmer 104, e-mail:

michaela.brunnauer@elsbethen.salzburg.at

TeleNr.: 0662/623 428-12



Ihre
Michaela
Brunnauer

Elsbethener Brauchtumstag

Am 26.09.2004 fand zum bereits 15. Mal der Elsbethener Brauchtumstag statt. Bei der Hubertusmesse, die die Jagdhornbläser, Elsbethener Jägerchor und Prangerschützen Aigen feierlich umrahmten, wurde auch den Verstorbenen der Jägerschaften gedacht. Im Beisein zahlreicher Mitglieder der Jägerschaften wurde die Messe bei der Hubertuskapelle Vorderfager von Herrn KR Dr. Laireiter zelebriert.

Anschließend wanderte man zur Hiasmühle, wo es beim Schauhäfen Milch und selbstgebackenes Brot zu kosten gab. Die musikalische Umrahmung bot die "Eglseer Tanzmusi". Ab mittags fand beim Gasthaus Ramsau ein Bauernmarkt der Elsbethener Bäuerinnen mit vielen Köstlichkeiten und Selbstgebasteltem statt. Der Obstbauverein hatte eine Obstsortenausstellung vorbereitet und Kostenproben gab es beim Obstpressen. Eine Töpferin und zwei Schnitzer stellten ihre Kunstwerke aus. Herrn Vizebgm. a.D. Paul Haslauer wurde für seine

14-jährige Organisation des Brauchtumstages besonders gedankt. Für musikalische Stimmung sorgten die "Eglseer Tanzmusi" und die Brauchtumsgruppe.



Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glaserbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

**ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr,
im Gemeindeamt, 1. OG.**

für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine

sind:

01.02.2005

01.03.2005

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher

Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden von

RA. Mag. Anna Ponz
Ginzkeyplatz 10, Stiege III, 5020
Salzburg

Tel.: 0662/625070, e-mail:
ra.anna.ponz@utanet.at

Was ist los im Jugendclub?

... Erste-Hilfe-Kurs ... Tischfußball

Erste-Hilfe-Kurs

sehr kostengünstig für Jugendliche:
nur 15,- Euro (statt 36,-)

Der 16-stündige Kurs wird auch
beim Führerschein angerechnet!

Teilnahmeberechtigt sind alle 14 bis
18jährigen Jugendlichen oder ältere
Jugendliche, die sich in der Aus-
bildung (Lehre, Schule, Studium,
etc.) befinden.

Ort:

Jugendclub Elsbethen

Kursbeginn:

Mittwoch, 12. Jänner 2004,
18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Der Kurs wird weiter geführt an fol-
genden Tagen:

Donnerstag, 13. Jänner,
Mittwoch, 19. und
Donnerstag 20. Jänner,
jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr

Kursleiter:

Bernd Neutzner

Anmeldung:

Monika Dobler,
Gemeindeamt Elsbethen

Tischfußball

Unter der engagierten Leitung von
Thomas Perz wurde nun eine neue
Sektion Tischfußball im Jugendclub
eingrichtet, nachdem mit Unter-
stützung von Herrn Mag. Herbert
Laufke, Raiffeisenbank Elsbethen,
ein neuer Turniertisch angeschafft
werden konnte.

Über Anregungen sämtlicher Art
freuen wir uns! Wir werden auf
Wunsch auch andere Ver-
anstaltungen organisieren. Was wäre



Foto: von li. Elsbethner Jugendliche, Obmann Toni Haslauer, Romana
Lechner, Herbert Laufke von der Raiffeisenbank Elsbethen, Richard Breschar, Thomas Lindner (r.)

Jugend in-elsbethen

Ansprechpartner in der
Gemeinde Elsbethen:

Monika Dobler

Ortsgemeinde Elsbethen

Tel.: 0662/623428-15,

Fax.: 0662/627942

Jeweils von Mo-Fr: 8 - 12 Uhr

E-Mail:

monika.dobler@elsbethen.salzburg.at
jugendhotline@elsbethen.salzburg.at

Jugendclub Elsbethen

Ing. Dipl.-Päd.

Anton Haslauer, Obmann
Stadlerweg 21, 5061 Elsbethen

Tel.: 0664/1847460

Jugendbeauftragter

Bernhard Hollinger

Tel.: 0660/2444400

mit einem Kekse backen, einem
Selbstverteidigungskurs (siehe Seite
8) für Mädchen oder für Burschen?

Bitte deponiert eure Wünsche bei
Anita oder Theresa im Jugendclub.

Richard Breschar

Öffnungszeiten

jeden Mittwoch und Donnerstag
von 18.00 Uhr - 22.00 Uhr

und am Sonntag
von 16.00 Uhr - 20.00 Uhr



Gemeindebibliothek Elsbethen

Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Bereits zum zweiten Mal organisiert der Büchereiverband Österreichs, der Dachverband der über 2500 Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken, mit Unterstützung des Bundesministeriums das größte Lesefestival Österreichs:

Leserstimmen - der Preis der Jungen LeserInnen

Alle jungen Leser sind aufgerufen aus 12 Büchern ihr Lieblingsbuch auszuwählen. Stimmkarten gibt's in der Bibliothek. Mitmachen lohnt sich! Die 12 Bücher werden auch auf unserer Website vorgestellt; unter

„Neuzugänge für Kinder und Jugend“

Wir möchten auf unsere neue Website hinweisen. Unter www.elsbethen.bvoe.at erhalten Sie alle Informationen rund um die Bibliothek - vom Team bis hin zu den neuesten Buchankäufen. Schauen Sie vorbei!

In den vergangenen Wochen war in den Medien oft von der Pisa-Studie, und vor allem das schlechte Abschneiden Österreichs dabei, die Rede. Es fehle einem Teil der österreichischen Schüler angeblich die Fähigkeit des "sinnerfassenden Lesens".

Unterstützen Sie Ihr Kind (Enkel-

oder Patenkind, Nichten und Neffen) beim Lesen und fördern Sie das Lesen durch Buchgeschenke oder kommen Sie in die Bibliothek. 2440 Kinder- und Jugendbücher warten bei uns auf junge Leser. Auf Erwachsene warten 2985 Romane und Sachbücher - Lassen Sie diese nicht warten!

Kommen Sie noch vor Weihnachten vorbei, denn vom **24.12.2004 - 10.01.2005** haben wir geschlossen.

*Frohe Weihnachten und viel Zeit zum Lesen wünscht Allen
Ihr Bibliotheksteam*



Meridianstretching

mit Kursleiterin, Gerlinde Wögerbauer

Meridianstretching bietet die Möglichkeit Gesund und Vital zu bleiben. Durch Dehnungsübungen werden Meridiane geöffnet, um den Energie- und Informationsfluss im Körper zu aktivieren, Blockaden wahrzunehmen und aufzulösen. Spezielle Kräftigungsübungen stärken Muskeln und Gelenke und fördern Koordination und Beweglichkeit sowie Kondition.

Kursort: Volksschule Vorderfager
Kursdauer: 10 Mal je eine Stunde
Kursbeginn: 12.01.2005, 19.00 Uhr
Kursbeitrag: □ 60.-
Pro Kurs höchstens 12 Personen

Telefonische Anmeldung erwünscht: 0664/2232711 (wochentags ab 16.30 Uhr) oder 0662/623416 (Albert Unterlaß, wochentags 8 - 13 Uhr)

Stopp

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining für Mädchen

Sich selbstbewusst und ohne Angst im "Freien" bewegen zu können, ist nicht das Privileg "starker" Burschen. Auch Mädchen können selbstsicheres und starkes Auftreten lernen.

Mädchen sind oftmals Opfer von psychischer und physischer Gewalt und Grenzüberschreitungen. Um dem entgegen zu wirken werden wir Möglichkeiten erarbeiten, die es euch erlauben, euch sicherer und freier in der Umwelt zu bewegen und gegebenenfalls sinnvoll und effektiv zur Wehr zu setzen. Dies geschieht unter anderem durch folgende Maßnahmen:

Diskussionen und Gruppengespräche, Rollenspiele, Wahr-

nehmungübungen, Arbeit an der Entwicklung eines (selbst-)bewussten Körperausdrucks, Erlernen effektiver Selbstverteidigungstechniken

Sportliches Können ist nicht erforderlich. Geleitet wird der Kurs von Mag. Erika Fellner, Erwachsenenbildnerin, Mediatorin, Staatsmeisterin Taekwondo und Vize Europameisterin Sport Jiu Jitsu. Für das Selbstverteidigungstraining wird ein erfahrener Co-Trainer hinzugezogen.

Teilnehmen können Mädchen ab 12 Jahren.

Kosten: □ 24,-,

Teilnehmerinnenzahl: 8 bis max. 14
4 Termine (Mittwoch, 23. Februar, 2. März, 9. März, 16. März 2005 jeweils von 18.00 bis 20.30 Uhr)

Ort: Jugendclub Elsbethen

Anmeldung bei Monika Dobler, Gemeinde Elsbethen 623428-15

Veranstaltet vom Jugendclub Elsbethen und dem Salzburger Bildungswerk Elsbethen



Handicap kein Hindernis -

Feriencamp Sommer 2005



Am 15. und 16. Dezember 2004 spielten die Kindergärtnerinnen des Kindergartens Elsbethen für die Kinder und deren Eltern im Seniorenwohnhaus ein Tischtheater "Die Herbergssuche". Auf Einladung der Kindergartenleiterin, Karin Kotwa, werden wir im Anschluss an die Aufführung mit Kuchen, Brötchen, Glühwein und Kinderpunsch für einen gemütlichen Ausklang sorgen. Für diese Möglichkeit wollen wir uns schon im Vorhinein bei der Leitung des Seniorenwohnhauses Frau Maria Gruber und dem Küchenchef Herrn Mathias Herbst herzlich bedanken.

Wir wollen diese Gelegenheit dazu nutzen, uns und unser Ferienprojekt 2005 den Anwesenden im persönlichen Gespräch vorzustellen. Der Erlös fließt diesem integrativen Feriencamp zu. Dieses findet in der Zeit vom 1. bis 20. August 2005 in der Volksschule Elsbethen statt. Damit soll zum bestehenden "Ferienkalender" der Gemeinde Elsbethen ein zusätzliches Angebot für die Kinder von berufstätigen Eltern geschaffen werden. Dieses Projekt beinhaltet eine Tagesbetreuung von 08.00 bis 16.00 Uhr. Im nächsten Jahr werden wir das Feriencamp im



Detail vorstellen. Wir suchen aber jetzt schon Betreuer, die bereit sind, in diesem Projekt gegen Entgelt oder ehrenamtlich zu arbeiten. Für die pädagogische Betreuung brauchen wir BehindertenbetreuerInnen, PädagogenInnen und SonderpädagogInnen aus dem Bereich Schule, Kindergärten und Jugendbetreuung. Zu deren Unterstützung wollen wir StudentenInnen und SchülerInnen aus dem Bereich der Sozialarbeit (z.B. Fachhochschule für Sozialarbeit, Caritas Schule, usw.) einsetzen.

*Die Elterninitiative
"Handicap - kein Hindernis"
Lamprecht Beatrix*

Kontaktaufnahme:

Lamprecht Beatrix

Tel.: 0662/626311

Obmann Karin

Tel.: 0662/628435

Ohne die Unterstützung der Gemeinde wäre die Realisierung dieses Projektes nicht möglich - Danke!

volkshochschule
SALZBURG

So leicht ist Lernen.

Zweigstelle Elsbethen

Besonders danke ich allen 270 KursteilnehmerInnen dieses Semesters für Ihr Vertrauen und darf schon jetzt auf des neue Programm hinweisen, das ab Mitte Jänner per Post zugestellt werden und ab 10. Jänner online unter: www.vhs-sbg.at abrufbar sein wird.

Hinweisen darf ich vor allem auf einige neue Vorträge zu den Themen Homöopathie, Familienmangement

und Familienaufstellung aber auch auf Karate für Kinder mit Herrn Manfred Eppenschwandtner, 7. Dan, als Trainer.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Jahr und wünsche allen ElsbethnerInnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

*Silvia Riepl
Volkshochschule -
Zweigstelle Elsbethen*

Untersbergweg 6, 5061 Elsbethen

*Tel.: 0664/2347974,
elsbethen@vhs-sbg.at*



Die Kinder des Theaterworkshop's der Volkshochschule Elsbethen zeigten ihr Können im Zuge einer Schlussaufführung "Die diebische Hexe im Märchenwald" im Seniorenwohnhaus Elisabeth.

Besuch der Feuerwehrjugend

unserer Partnergemeinde Gemünden an der Wohra

Die Feuerwehrjugend aus Gemünden an der Wohra stattete in der Zeit von 24. bis 30. Oktober 2004 der Gemeinde Elsbethen und dem Land Salzburg einen Besuch ab.

17 Jugendliche und 5 Erwachsene unter der Leitung von Wilfried Golde verbrachten bei uns eine sehr abwechslungsreiche Woche und wurden am Freitag, dem 29.10.2004 wieder von unserem Bürgermeister vor dem Gemeindeamt verabschiedet.



Einladung zum Mitmachen bei der

Foto-Ausstellung

im Seniorenwohnhaus Elisabeth und im Pfarrhof Elsbethen

Für den Juni 2005 ist eine mehrwöchige Ausstellung von **Elsbethner Hochzeitspaaren** im Seniorenwohnhaus Elisabeth und anschließend im Pfarrhof Elsbethen geplant. Dafür werden Hochzeitsbilder von der standesamtlichen oder kirchlichen Vermählung gesucht. Die Ausstellung soll sowohl von jetzt in Elsbethen lebenden Paaren Hochzeitsbilder zeigen, wie auch von früheren Generationen (väterlicher-/ mütterlicherseits).

Die Bilder werden eingescannt und auf einheitliche Größe (13 x 18 cm) gebracht, dann mit Namen (vor und nach Verhelichung) und Wohnort, sowie dem Hochzeitsdatum versehen. Zur Ausstellung kommt ein Ausdruck im Format A4 hinzu.

Elsbethner aus allen Ortsteilen sind herzlich eingeladen mitzumachen !

Wer gerne ein oder mehrere Bilder zur Verfügung stellen möchte wird ersucht sich möglichst bis Ende Februar bei

**Frau Marianne Brandstätter,
Bäckerweg 9, 5061 Elsbethen,
Tel. 629 731 oder 0664 / 553 8332 (nachmittags)**

zu melden.

**Ausstellungseröffnung:
4. Juni 2005, um 20.00 Uhr**

Veranstalter:
Marianne Brandstätter und Gemeinde Elsbethen
Ehrenschutz:
Josef und Antonia Tausch



Friedenslichtaktion

der Freiwilligen Feuerwehr Elsbethen -
Feuerwehrjugend

Wie jedes Jahr freut es uns auch heuer wieder das Friedenslicht in jeden Haushalt bringen zu dürfen.

Es kann am 24. Dezember 2004 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Elsbethen abgeholt werden.

Die Feuerwehrjugend sowie die Freiwillige Feuerwehr Elsbethen wünschen allen Elsbethenerinnen und Elsbethenern ein wunderschönes und friedvolles Weihnachtsfest.



**Tipp der
Gemeinde Elsbethen
für Salzburg AG-
Stromkunden**

**Treuebonus bis
Jahresende
einfordern!**

Stromkunden der Salzburg AG, die nicht die Absicht haben, den Stromversorger zu wechseln, haben bis 31.12.2004 die Möglichkeit, den versprochenen Treuebonus von 5% der Jahresrechnung einzufordern. Die Nummer der gebührenfreien Telefon-Hotline dafür ist:

0800-660 661

Treue gegenüber dem Stromanbieter soll sich lohnen, sagte sich die Salzburg AG im Zuge der Strommarktliberalisierung, und gewährt ihren Kunden, die sich vertraglich auf ein weiteres Jahr binden, einen Treuebonus von 5%. Das kann bei einer durchschnittlichen vierköpfigen Familie immerhin rund 30 Euro ausmachen.

Bisher wurden die Kunden über diese Möglichkeit schriftlich verständigt und bekamen ein Kärtchen zugeschickt, um sich die 5% gutschreiben zu lassen. Mit dem Argument, diese Verständigungen verursachen zu hohe Kosten, hat die Salzburg AG diese Information eingestellt.

Lediglich in Inseraten und in der Kundenzeitung wird auf die Möglichkeit hingewiesen.

Wir hoffen einigen Elsbethener Bürgern mit dieser Information beim "Stromsparen" helfen zu können.



KRANKENHAUS HALLEIN

Einladung

**"Storchen -
Party"**



**27.01.2005 +
24.02.2005 +
31.03.2005**

**jeweils 19 Uhr
Krankenhaus Hallein
Seminarraum**

**...mit Erfrischungen &
Kreißaalbesichtigung**

*Diese Informationsabende sind folgenden
Themen gewidmet:*

- Betreuung in der Schwangerenambulanz
- Geburt aus Hebammensicht
- Geburt aus ärztlicher Sicht
- Betreuung im Kinderzimmer - Stillen
- Alternative Geburtsformen
- Betreuung auf der Wochenbettstation



Parkverbotzone

für den Bereich St. Peter Straße, Paß Lueg Straße, Göllstraße, Pater Stefan Straße und Flößerweg

Auf Grund dieses Auftrages fanden am 06.04.2004 und 14.09.2004 auch in Beisein des örtlichen Gendarmeriepostens Begehungen statt und wurden bei diesen seitens des

Ausweisung von PKW-Abstellflächen

Als weitere Maßnahme wurde seitens des KfV die Möglichkeit der

Nach vielen Gesprächen mit Bürgern, dem örtlichen Gendarmerieposten und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit hat die Gemeinde Elsbethen in Verbindung mit der Markierung von 11 Abstellflächen auf der Gemeindestraße auf den vorangeführten Straßenzügen eine Parkverbotzone erlassen, da speziell im letzten Winter 2003/2004 die Problematik des "wildes Parkens" auf diesen Straßenzügen teilweise zu Behinderungen von Hauszufahrten (Anzeigen von Anrainern), als auch zu Behinderungen im Bereich der Schneeräumung geführt hat.

In diesem Artikel möchten wir einige Gründe und Überlegungen zum besseren Verständnis mitteilen:

Aus rechtlicher Sicht ist das Parken auf Straßenflächen, auf welchen nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, laut Straßenverkehrsordnung (StVO) verboten und wurden im vorigen Winter einige Autobesitzer diesbezüglich auch seitens der Gendarmerie abgestraft.

Auf Grund dieser Tatsache sind viele Anrainer an die Gemeinde Elsbethen mit der Bitte um Ausweisung von PKW-Abstellflächen herangetreten und wurde dieses Anliegen in den hierfür zuständigen Gemeindegremien beraten und einstimmig dem Kuratorium für Verkehrssicherheit der Auftrag erteilt, dieses Anliegen zu prüfen und der Gemeinde Elsbethen einen Vorschlag für eine rechtlich korrekte Ausweisung von PKW-Abstellflächen im Bereich der vorangeführten Straßenzüge vorzulegen.



Kuratoriums für Verkehrssicherheit wie folgt festgestellt:

Einbahnregelung

"Die Verordnung einer Einbahnregelung würde zu Umwegen für die Anlieger führen. Eine spürbare Verschlechterung bringen diese Umwege für Radfahrer. Eine Ausnahme des Radfahrens gegen die Einbahn wäre bei einer Ausweisung von Stellplätzen aufgrund der dann zu geringen Fahrbahnbreite nicht möglich. Eine Verkehrsabwicklung mit Einbahnregelung wirkt zudem beschleunigend. Verkehrsteilnehmer wählen eine höhere Fahrgeschwindigkeit, da sie nicht mit Gegenverkehr rechnen müssen. Aus verkehrstechnischer Sicht und vom Standpunkt der Verkehrssicherheit aus ist daher die Errichtung einer Einbahnregelung abzulehnen."

Ausweisung von PKW-Abstellflächen geprüft und unter Beachtung der jeweiligen Straßenbreite, Ein- und Ausfahrten und Abstände zu den Kreuzungsbereichen festgestellt, dass die Ausweisung von insgesamt 11 Abstellplätzen möglich erscheint. Dieser Vorschlag wurde am 15.09.2004 dem Gemeindevorstand vorgelegt, welcher einstimmig der Ausweisung der PKW-Abstellflächen und Verordnung der Parkverbotzone zugestimmt hat.

Um die markierten PKW-Abstellflächen klar darstellen zu können wurde im Gutachten des Kuratoriums für Verkehrssicherheit auch empfohlen die damit verbundenen Vorschriftszeichen "Parkverbotzonen" mit der Zusatztafel "ausgenommen gekennzeichnete Stellplätze" zu verordnen (Verordnung vom 11.10.2004, Zl. 3/6/2004).

Hinsichtlich der Parkplatzsituation im gegenständlichen Bereich erlaubt

sich die Gemeinde auch grundsätzlich anzumerken, dass jeder Eigentümer von PKW's diese auf Eigengrund abstellen soll, sofern dies



möglich ist. Im Bereich der vorangeführten Straßenzüge führte die Ausweisung von 11 zusätzlichen PKW-Abstellflächen gegenüber dem Vorjahr, aus rechtlicher Sicht gese-

hen, sicherlich zu einer Verbesserung der Parkplatzsituation und erlauben wir uns außerdem noch auf die 8 öffentlichen PKW-Abstellplätze im Bereich des Kinderspielplatzes hinzuweisen.

Unabhängig davon ist die Gemeinde Elsbethen an die Heimat Österreich herantreten und hat angeregt im Bereich der Wohnanlage Paß Lueg Straße 27 - 33 zusätzliche PKW-Abstellflächen anzubieten bzw. zu errichten.

Die Gemeinde Elsbethen hofft mit der gegenständlichen Ausweisung von PKW-Abstellflächen einen gangbaren Mittelweg gefunden zu

haben, der allen Ansprüchen und Wünschen einigermaßen entgegenkommt und wollen wir den nächsten Winter 2004/2005 abwarten um neuerliche Erfahrungen sammeln zu können.

Es muss aber auch gesagt werden, dass in unserer schnelllebigen Zeit nicht's unveränderlich ist und wir auch bereit sind Veränderungen an derartigen Verordnungen vorzunehmen, wenn dies zu einer Verbesserung der Lebensqualität der Anrainer und Bewohner beiträgt. Im gegenständlichen Fall ist dies bei so unterschiedlichen Wünschen der Bewohner jedoch nicht immer leicht.

Tödliche Unfallgefahr Telefonieren am Steuer

Umfrage und wichtige Informationen zu Telefonieren am Steuer auf www.vcoe.at

Telefonieren am Steuer ist die derzeit am meisten unterschätzte Unfallgefahr in Österreich. Eine aktuelle VCÖ-Studie zeigt, dass durch Telefonieren am Steuer in Österreich mehr als 40 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben kommen! Zum Vergleich: Geisterfahrer verursachten in den vergangenen drei Jahren insgesamt 7 Verkehrstote.

"Telefonieren am Steuer lenkt ab. Gefahren werden erst verspätet erkannt, der Reaktionsweg verlängert sich", erklärt Dipl. Ing. Wolfgang Rauh vom VCÖ-Forschungsinstitut. Untersuchungen ergaben, dass Personen, die ohne Freisprechanlage telefonieren, eine längere Reaktionszeit hatten als Personen, die mit 0,8 Promille alkoholisiert waren! Besonders Kinder und ältere Personen sind gefährdet, wenn ein Autofahrer zu spät bremst!

Die VCÖ-Studie zeigt, dass 78 % der Telefonierenden auch in gefährlichen Verkehrssituationen abheben. "Das Unfallrisiko nimmt beim Telefonieren am Steuer um bis zu das Zehnfache zu. Vor allem beim Wählen und Abheben besteht das

höchste Unfallrisiko. Für diesen Bereich sind Freisprechanlagen mit Sprachwahl eine Lösung", stellt VCÖ-Experte Rauh fest. Seit 1999 ist das Telefonieren während des Autofahrens nur mit Freisprechanlage erlaubt. Doch immer mehr Autofahrer telefonieren ohne Freisprechanlage. Die Mindeststrafe für Telefonieren ohne Freisprechanlage beträgt in Österreich 21 Euro.

Der VCÖ hat eine Initiative gestartet, die über die Gefahren von "Telefonieren am Steuer" informiert. Der VCÖ hat auf seiner Homepage (www.vcoe.at) wichtige Tipps und Informationen zusammengestellt. Zudem führt der VCÖ im Internet unter www.vcoe.at eine Umfrage durch. Sind Sie als Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer beinahe in einen Unfall verwickelt worden, weil ein Autofahrer telefoniert hat? Nehmen Sie bitte an der VCÖ-Umfrage auf www.vcoe.at teil.

Weitere Informationen:
VCÖ - (01) 893 26 97,
vcoe@vcoe.at, www.vcoe.at

Besuchen Sie unsere
Homepage unter

www.elsbethen.salzburg.at

oder geben sie uns ihre
e-mail Adresse bekannt, damit
wir sie in unseren

e-mail-Verteiler

aufnehmen und ihnen
Interessantes und Wichtiges
aus Elsbethen zukommen
lassen können.

**Wir freuen uns auf
ihren Besuch!**

Ihre Gemeinde Elsbethen



Jubiläen, Geburten, Todesfälle

September bis Dezember 2004

Gratulationen

Zum 70iger:

Hofer Ernst,
Felix-Ennemoser-Weg 14
Reiter Marianne,
General-Albori-Str. 20
Schweiger Helmut,
General-Albori-Str. 16a
Herbst Walburga, Römerweg 5
Nemeth Franz, Salzachweg 51
Nahlik Ingeborg, Feldweg 3
Richter Christa,
Halleiner Landesstr. 14
Sagmeister Maria,
Felix-Ennemoser-Weg 23

Zum 75iger:

Rittsteiger Stefanie,
Schießstandstr. 28
Fuschlberger Elisabeth,
Hinterwinkl 7
Schmidhammer Erika,
Kasernenstr. 13
Mayer Roland, Paß-Lueg-Str. 21
Dr. Sailer Herbert,
Kaindlweberweg 7
Minatti Anna, Rabenfleckweg 9

Zum 80iger:

Thaler Hubert, Klausbachweg 6



Wir gratulieren Herrn Hubert Thaler zum 80sten Geburtstag und wünschen weiterhin viel Gesundheit

Fichtner Adelheid, Schloßstr. 6
Schmidhammer Josef,
Kasernenstr. 13
Koniakowsky Ilse,
Rabenfleckweg 4
Drachman Angeliki,
Halleiner Landesstr. 10
Ing. Matthias Waldmann,
Brunnleitenweg 1

Zum 85iger:

Dr. Brunauer Andreas,
Johann-Herbst-Str. 40
Steindl Marianne, Kasernenstr. 12
Kendler Helene, Habeggutstr. 14
Brandstätter Veronika,
Gemeindeweg 6

Zum 95iger:

Gegner Franziska,
Brunnleitenweg 29

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit (50)

Koniakowsky Robert und Ilse,
Rabenfleckweg 4
Ing. Waldmann Matthias und Elisabeth, Brunnleitenweg 1



Wir gratulieren Herrn Bmst. Ing. Matthias und Frau Elisabeth Waldmann zur Goldenen Hochzeit

Geburten

Mädchen:

Murauer Lisa, Salzachweg 39b
Weismayr Amelie,
Klausbachweg 18

Knaben:

Pabst Felix, Schießstandstr. 22
Mayer Benjamin, Vorderfager 23
Kittl Lucas, Schießstandstr. 54b
Ferner Dominik, Pfarrweg 1a
Rainer Michael, Habeggutstr. 12a
Natter Samuel, Austr. 13
Aigner Lukas, Wiesenweg 16
Brunauer Michael, Oberwinkl 35

Todesfälle

Purgstaller-Zaunreiter Heide,
Halleiner Landesstr. 8a
Wochinger Rudolf,
Johann-Herbst-Str. 12
Jansa Anna, Schloßstraße 6
Rathmayr Hildegard,
Schloßstraße 6
Markovic Ljubisa, Römerweg 14
Ferner Manfred, Pulvermühlstr. 4
Kircher Erich, Stanzingstraße 7
Dipl. Arch. Schoß Heimo,
Brunnleitenweg 8

Impressum:

Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"
P.b.b. Nr. 45637S89U

Verlagspostamt- Erscheinungsort
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Elsbethen

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher,
Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen;
Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@elsbethen.salzburg.at
Homepage: www.elsbethen.salzburg.at

Satz und Gestaltung:
Mag. Erwin Fuchsberger;
Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@elsbethen.salzburg.at

Druck:

Salzburger Druckerei,
Bergstraße 12, 5020 Salzburg
Tel. 0662/873507, 874127

Weihnachten in der Pfarre Elsbethen

Heiliger Abend, Freitag 24.12.2004

| | | |
|----------------------------|-----------|--------------------|
| Kapelle Seniorenwohnhaus | 14.30 Uhr | Heiligabend-Messe |
| Schlosskapelle Goldenstein | 16.00 Uhr | Kinderkrippenfeier |
| Goldenstein | 22.00 Uhr | Christmette |
| vor der Pfarrkirche | 22.30 Uhr | Weihnachtsblasen |
| Pfarrkirche | 23.00 Uhr | Christmette |

Hochfest der Geburt des Herrn, Samstag 25.12.2004

| | | |
|-------------|-----------|---------------------|
| Pfarrkirche | 09.00 Uhr | Weihnachtshochamt |
| Goldenstein | 08.30 Uhr | Weihnachtsfestmesse |

Fest der heiligen Familie, Sonntag 26.12.2004

| | | |
|-------------|-----------|-----------------------|
| Pfarrkirche | 09.00 Uhr | Feiertagsgottesdienst |
| Goldenstein | 08.30 Uhr | Feiertagsgottesdienst |

Silvester, Freitag 31.12.2004

| | | |
|-------------|-----------|---------------------------|
| Pfarrkirche | 16.00 Uhr | Jahresschlussgottesdienst |
|-------------|-----------|---------------------------|

Neujahrstag, Samstag 01.01.2005

| | | |
|-------------|-----------|----------------------|
| Pfarrkirche | 09.00 Uhr | Neujahrsgottesdienst |
| Goldenstein | 08.30 Uhr | Neujahrsgottesdienst |

Fest der Erscheinung des Herrn, Donnerstag 06.01.2005

| | | |
|-------------|-----------|----------------------------------|
| Pfarrkirche | 09.00 Uhr | Festgottesdienst mit den Königen |
| Goldenstein | 08.30 Uhr | Festgottesdienst mit den Königen |

Weihnachten in der Pfarre Aigen

Heiliger Abend, Freitag 24.12.2004

| | | |
|---------------------|-----------|------------------|
| Pfarrkirche | 16.00 Uhr | Kindermette |
| Friedhof Aigen | 17.00 Uhr | Weihnachtsblasen |
| St. Ursula | 22.00 Uhr | Christmette |
| vor der Pfarrkirche | 22.45 Uhr | Weihnachtsblasen |
| Pfarrkirche | 23.00 Uhr | Christmette |

Hochfest der Geburt des Herrn, Samstag 25.12.2004

| | | |
|--------------|-----------|------------------------------|
| Pfarrkirche | 08.30 Uhr | Festlicher Pfarrgottesdienst |
| | 10.15 Uhr | Weihnachtshochamt |
| Fatimakirche | 09.30 Uhr | Weihnachtsfestmesse |

Fest der heiligen Familie, Sonntag 26.12.2004

| | | |
|--------------|-----------|------------------|
| Pfarrkirche | 08.30 Uhr | Festgottesdienst |
| | 10.15 Uhr | Festgottesdienst |
| Fatimakirche | 09.30 Uhr | Festgottesdienst |

Silvester, Freitag 31.12.2004

| | | |
|-------------|-----------|---------------------------|
| Pfarrkirche | 16.00 Uhr | Jahresschlussgottesdienst |
|-------------|-----------|---------------------------|

Neujahrstag, Samstag 01.01.2005

| | | |
|--------------|-----------|---------------------------------|
| Pfarrkirche | 08.30 Uhr | entfällt ! |
| | 10.15 Uhr | Neujahrsmesse der Pfarrgemeinde |
| Fatimakirche | 09.30 Uhr | Neujahrsmesse |

Fest der Erscheinung des Herrn, Donnerstag 06.01.2005

| | | |
|--------------|-----------|-----------------------------------|
| Pfarrkirche: | 08.30 Uhr | Pfarrgottesdienst mit den Königen |
| | 10.15 Uhr | Familienmesse mit den Königen |
| Fatimakirche | 09.30 Uhr | Familienmesse mit den Königen |



Veranstaltungskalender

| <u>Tag</u> | <u>Zeit</u> | <u>Veranstaltungsart</u> | <u>Veranstalter</u> | <u>Veranstaltungsort</u> |
|------------|-------------|-----------------------------------|----------------------------|-------------------------------|
| 06.01.2005 | 10:00 | 102. Jahrestagung | Freiwillige Feuerwehr | Gasthof Überfuhr |
| 08.01.2005 | 20:00 | Musikerball TMK Aigen | Trachtenmusik Aigen | Bildungshaus St. Virgil |
| 12.01.2005 | 14:00 | Kegelnachmittag | Pensionistenverband | Kegelcasino Hallein |
| 13.01.2005 | 14:00 | Erzählcafe | Leitbildgruppe | Foyer SWH Elisabeth |
| 16.01.2005 | 09:00 | Hl. Amt für verst. Senioren | Pfarre / Seniorenclub | Pfarrkirche Elsbethen |
| 16.01.2005 | 10:15 | JHV | Trachtenmusik Elsbethen | Gasthof Überfuhr |
| 19.01.2005 | 14:00 | Kaffeenachmittag | Pensionistenverband | Mehrzweckraum Volksschule |
| 20.01.2005 | 14:30 | Pfarrcafe | Pfarre Aigen | Pfarrsaal Aigen |
| 20.01.2005 | 18:00 | Vortrag "Grenzen des Verzeihens" | Inge Patsch; KBW | Mehrzweckraum SWH |
| 21.01.2005 | 18:00-22:45 | Tanzkurs | Kath. Bildungswerk | Pfarrzentrum Elsbethen |
| 22.01.2005 | 10:00 | Ortsschülerskitag | Gemeinde / Skiclub | "Huab" (Schneemangel Neuberg) |
| 28.01.2005 | 18:00-22:45 | Tanzkurs | Kath. Bildungswerk | Pfarrzentrum Elsbethen |
| 29.01.2005 | 20:00 | Sportler-Gschnas | USK-Elsbethen | Gasthof Rechenwirt |
| 30.01.2005 | 08:00 | Männer-Kochkurs | Bauernbund | Volksschule Vorderfager |
| 30.01.2005 | 14:00 | Kinderfasching | ÖVP Elsbethen | Gasthof Rechenwirt |
| 02.02.2005 | 14:00 | gemütliches Beisammensein | Seniorenclub | Mehrzweckraum Volksschule |
| 02.02.2005 | 19:00 | Lichtmessfeier | Pfarre Elsbethen | Pfarrkirche Elsbethen |
| 02.02.2005 | 19:00 | Lichtmessfeier | Pfarre Aigen | Pfarrkirche Aigen |
| 04.02.2005 | 18:00-22:45 | Tanzkurs | Kath. Bildungswerk | Pfarrzentrum Elsbethen |
| 05.02.2005 | 18:00 | Messe am Faschingswochenende | Pfarre / Kirchenchor | Pfarrkirche Elsbethen |
| 05.02.2005 | 20:00 | Feuerwehr - Maskenball | Freiwillige Feuerwehr | Gasthof Rechenwirt |
| 06.02.2005 | 13:30 | Faschingsumzug 2005 | Trachtenmusik Elsbethen | Umzug anschl. Turnhalle |
| 08.02.2005 | 16:00 | Faschingskehras - Lumpenball | Pensionistenverband | Gasthof Rechenwirt |
| 09.02.2005 | 14:00 | Kegelnachmittag | Pensionistenverband | Kegelcasino Hallein |
| 09.02.2005 | 19:00 | Aschermittwochgottesdienst | Pfarre Elsbethen | Pfarrkirche Elsbethen |
| 09.02.2005 | 19:00 | Aschermittwoch-Messe/Firmlinge | Pfarre Aigen | Pfarrkirche Aigen |
| 10.02.2005 | 14:00 | Erzählcafe | Leitbildgruppe | Foyer SWH Elisabeth |
| 13.02.2005 | 10:00 | Klubmeisterschaft SCE | Skiclub | Filzmoos - Neuberg |
| 16.02.2005 | 14:00 | Kaffeenachmittag | Pensionistenverband | Mehrzweckraum Volksschule |
| 17.02.2005 | 14:30 | Pfarrcafe | Pfarre Aigen | Pfarrsaal Aigen |
| 18.02.2005 | 18:00 | Votr. "H.v.B.die Posaune Gottes" | Kath. Bildungswerk | Foyer SWH Elisabeth |
| 20.02.2005 | 10:00 | Jahreshauptversammlung | Brauchtumsgruppe "Eglseer" | Gasthof Ramsau |
| 23.02.2005 | 18:00 | Stationsgottesd./Kapuzinerberg | Dekanat Salzburg-Ost | Linzergasse - Kapuzinerberg |
| 01.03.2005 | 19:00 | Votr. "Einf.i.d. kl. Homöopathie" | Volkshochschule | Foyer SWH Elisabeth |
| 02.03.2005 | 14:00 | gemütliches Beisammensein | Seniorenclub | Mehrzweckraum Volksschule |
| 03.03.2005 | 19:30 | Vortrag "Heiliger Florian" | Kath. Bildungswerk | Pfarrzentrum Elsbethen |
| 06.03.2005 | 09:00 | Messe-Motetten z.Sonntag Laetare | Pfarre / Kirchenchor | Pfarrkirche Elsbethen |
| 06.03.2005 | 10:00 | Jahreshauptversammlung | Kameradschaft Aigen | Gasthof Rechenwirt |
| 06.03.2005 | 10:00 | Jahreshauptversammlung | Kameradschaft Elsbethen | Gasthof Überfuhr |
| 09.03.2005 | 14:00 | Kegelnachmittag | Pensionistenverband | Kegelcasino Hallein |
| 09.03.2005 | 19:00 | Vortrag "Familien-Management" | Volkshochschule | Foyer SWH Elisabeth |
| 10.03.2005 | 14:00 | Erzählcafe | Leitbildgruppe | Foyer SWH Elisabeth |
| 13.03.2005 | 17:00 | Geistl. Abendmusik z.Fastenzeit | Pfarre Elsbethen | Pfarrkirche Elsbethen |
| 14.03.2005 | 17:30 | Klassenabend v. M. Kontarsky | Musikum | Mehrzweckraum Volksschule |
| 16.03.2005 | 14:00 | Kaffeenachmittag - JHV | Pensionistenverband | Mehrzweckraum Volksschule |
| 17.03.2005 | 14:30 | Pfarrcafe | Pfarre Aigen | Pfarrsaal Aigen |
| 17.03.2005 | 15:00 | Klavierkonzert Musikum | Musikum/SWH | Seniorenwohnhaus Elisabeth |
| 19.03.2005 | 09:00-13:00 | Kindersachenbörse/Palmbuschen... | EKI/Leitbildgruppe | Turnsaal/Gemeindevorplatz |
| 20.03.2005 | 08:30 | Palmweihe | Pfarre Aigen | Kolleg St. Josef |
| 20.03.2005 | 09:00 | Palmweihe / Gottesdienst | Pfarre Elsbethen | Pfarrkirche Elsbethen |
| 20.03.2005 | 09:30 | Palmweihe - St. Ursula | Ursulinen | Ursulinenkirche |
| 20.03.2005 | 10:15 | Palmweihe | Pfarre Aigen | Schlosshof Aigen |
| 24.03.2005 | 19:00 | Gründonnerstag/Abendmahlfeier | Pfarre Elsbethen | Pfarrkirche Elsbethen |
| 25.03.2005 | 15:00 | Jugendkreuzweg | Pfarre Elsbethen | Pfarrkirche Elsbethen |
| 25.03.2005 | 19:00 | Karfreitags-Liturgie | Kirchenchor | Pfarrkirche Elsbethen |

Faschingumzug in der Gemeinde Elsbethen
am Sonntag, den 06.02.2005!